



Pressemitteilung

18.10.2022

ReStart Festival: Tag der Stadtteilkultur

Live-Vorstellungen, Konzerte, Theater, Mitmachaktionen, Chorproben und Beisammensein waren lange nicht oder nur eingeschränkt möglich. Die Pandemie hat das Zusammenleben und die Kultur auf vielen Ebenen beeinflusst. Zwischen Goldenem Herbst und dem Advent können die Münchner*innen nun wieder Kunst und Kultur vor Ort erleben und daran teilhaben. Am 12. November von 17 bis 22 Uhr findet das ReStart Festival statt als Tag der Stadtteilkultur. Das Kulturreferat organisiert das Festival zusammen mit den städtisch geförderten Stadtteilkulturzentren, den Kulturteams vor Ort und den Künstler*innen. In 22 teilnehmenden Stadtteilkulturzentren finden 111 Veranstaltungen statt: für jede*n ist etwas dabei.

„Neben dem Zuhause und der Arbeit, die ja manchmal auch im Homeoffice stattfindet, brauchen wir in einer dicht besiedelten Stadt öffentliche Orte, an denen wir uns aufhalten können, einander begegnen und wohlfühlen. Die kommunal geförderten Stadtteilkulturzentren sind solche Freiräume, die von allen Münchner*innen genutzt und mitgestaltet werden können, so Bürgermeisterin Katrin Habenschaden.

„Erwiesenermaßen tragen Kunst und Kultur dazu bei, mit Veränderungen und Herausforderungen besser umzugehen. Gerade wenn die Zeiten härter werden, müssen wir zusammenrücken. Gemeinsame Aktivitäten in Ihren Stadtteilkulturzentren vor Ort kann Energie geben und Zuversicht erzeugen. Freuen Sie sich gemeinsam mit Anderen am Tag der Stadtteilkultur über das Angebot in Ihrem Stadtteilkulturzentrum“, so Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München.

Das ReStart Festival bildet die Bandbreite und das vielfältige Angebot der Münchner Stadtteilkultur ab. Am Tag der Stadtteilkultur wird eine Kulturtour durch das gesamte Stadtgebiet angeboten. Shuttlebusse, die alle 20 - 30 Minuten starten, fahren kostenlos von Spielort zu Spielort. Den Wechsel zwischen den vier Routen ermöglichen Expresslinien. So kann man auch Stadtteilkulturzentren kennen lernen, die man sonst nicht besucht. Und das Beste: auch in den vier Buslinien findet ein vielfältiges Kulturprogramm statt. In den Bussen wird das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.

Die Stadtteilkulturzentren bieten an: Theater, Ausstellungen, Tanzen, Filmvorführungen oder Performances und Führungen. Musikalisch geht es von Klassik über Jazz oder Pop bis hin zur Volksmusik.

Das komplette kostenfreie Programm und die verschiedenen Shuttlebus-Routen sind abrufbar unter www.restart-muc.de.

Die Stadt München finanziert insgesamt 33 Stadtteilkulturzentren, ihre Programme und ihre offene Kulturarbeit mit rund 4 Millionen Euro jährlich. Hinzu kommen einmalig 200.000 Euro für das ReStart-Festival, die der Stadtrat bereit gestellt hat für eine gemeinschaftliche Aktion nach den schwierigen pandemischen Monaten. Gemeinsam werden nun Wege entwickelt, wie wieder mehr Kultur erlebt werden kann - so intensiv wie möglich und so achtsam wie nötig.

Presseinfos auch unter www.restart-muc.de und unter Telefon 089/233 -24417 bzw. luzia.huber@muenchen.de